

Protokoll

18. Sitzung des Ortsrates Ueffeln

Sitzungstermin:	Montag, 04.05.2026
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort:	Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Laurentius Stuckenberg

stv. Ortsbürgermeister

Herr Benedikt Garzke

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Wilhelm Clausing

Frau Jennifer Lachermund

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ellen Kashung Shimrah

Frau Nicole Schmees

Herr Jannik Stuckenberg

Herr Marc Wessling

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhold Wübben

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Protokollführerin

Frau Brigitte Zimmermann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Jan Riesebeck

Frau Stephanie Strunk

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2026
4. Bericht des Ortsbürgermeisters

5. Einwohnerfragestunde
6. Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
7. Sachstand Standort Glascontainer
8. Dorfentwicklungsplan
9. Sicherstellung eines verlässlichen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Ortsteil Ueffeln
10. Beantwortung von Anfragen und Anregungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Stuckenberg begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Es gibt keine Ergänzungen der Tagesordnung.

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2026
-------	---

OBM Stuckenberg merkt an, dass bei der letzten Sitzung Frau Stephanie Strunk anwesend und Frau Jennifer Lachermund nicht anwesend war und bittet, dies nachträglich zu ändern. Er lässt dann über das Protokoll der Sitzung vom 26.01.26 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

9	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
0	Enthaltungen

TOP 4	Bericht des Ortsbürgermeisters
-------	--------------------------------

OBM Stuckenberg stellt seinen Bericht vor.

1.: Das Freibad ist am 02. Mai in die 53. Freibadsaison gestartet. OBM Stuckenberg bedankt sich bei allen Mitarbeitenden des Freundeskreises Freibad sowie bei den Mitarbeitenden der Stadtwerke.

2.: Im Februar feierten die „Kleine-Hilfen-Ueffeln-Balkum“ das 10jährige Jubiläum. OBM Stuckenberg überbrachte die Glückwünsche des Ortsrates.

3.: Ein Baum auf dem Schulhof gefährdet die Standfestigkeit der angrenzenden Mauer. Herr Miete, FB 4, teilte mit, dass die Arbeiten am Baum erst nach den Arbeiten an der Mauer erfolgen. In welchem Ausmaß diese durchgeführt werden, wird dann geprüft und festgelegt.

4.: In Kürze erfolgt der Aufbau der Radstation am Parkplatz der B218.

5.: OBM Stuckenberg erklärt, dass alle Beteiligten sich bezüglich der Sanierung des Kindergartens geeinigt hätten. BD Müller führt hierzu aus, dass bei der Kita Ueffeln Planungs- und Ausführungsdefizite am Bau nachträglich festgestellt worden sind. Das Beweissicherungsverfahren ist abgeschlossen. Es bedarf nun noch Abstimmungstermine und Beratungen, um ein Sanierungskonzept zu erstellen. Die Terminplanung soll so gestaltet werden, dass es zu keinen längeren Schließzeiten kommt und die Aufstellung eines Containerdorfes zur Unterbringung der Kinder vermieden wird.

6.: Das Losverfahren für die Vergabe der 10 Baugrundstücke „Im Mühlengrund“ ist abgeschlossen. Es gab 12 Bewerbungen. Die Kaufinteressenten werden aktuell angeschrieben und können dann die Grundstücke käuflich erwerben und mit dem Hausbau beginnen.

7.: OBM Stuckenberg berichtet von der Besichtigung des Umspannwerkes in Merzen. Es handelt sich um eine große Anlage, die für die Energiewende große Bedeutung haben wird. Es ist seines Erachtens jedoch auch ein massiver Eingriff in das Landschaftsbild.

8.: Der Geh- und Radweg an der B218, ab Neuenkirchener Allee bis zur Stiegte wird saniert. Die Arbeiten werden von der Firma Hachmann aus Ostercappeln durchgeführt.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

1.: Eine Bürgerin fragt, welche Maßnahmen der Ortsrat ergreifen wird, um die Sicherstellung eines verlässlichen, öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Ortsteil Ueffeln zu gewährleisten.

OBM Stuckenberg verweist auf den Tagesordnungspunkt 9 der heutigen Sitzung.

2.: Ein Bürger erkundigt sich danach, warum der Baum vor der Feuerwehrwache gefällt worden ist.

BD Müller wird die Frage an den Betriebshof weiterleiten.

3.: Des Weiteren fragt der Bürger, wann bei Straßenausbauten Anliegerbeiträge fällig werden.

OBM Stuckenberg führt aus, dass die Kosten eines Erstausbaus einer Straße zu 90 % auf die anliegenden Grundstücke verteilt werden. Für folgende Sanierungsarbeiten werden keine Kosten auf die Anlieger umgelegt.

In der Vergangenheit wurden die Kosten für den Ausbau alter Straßen oft nicht abgerechnet, da hierfür kein Beschluss vorlag. Auch erfolgte der Ausbau häufig nicht so umfangreich, sondern es wurde z. B. ein Sandweg nur mit einer Asphaltdecke versehen.

Erfolgt jetzt ein Ausbau einer solchen alten Straße, gilt dieser als Erstausbau und die Kosten werden auf die Anlieger verteilt.

4.: Der Bürger bemerkt in diesem Zusammenhang den schlechten Zustand der Straße „Am alten Hof“ und fordert die Sanierung dieser Straße.

BD Müller erklärt, dass viele Straßen sanierungsbedürftig sind. Es wird zurzeit eine Prioritätenliste durch die Verwaltung erstellt. Die Politik wird dann entscheiden, welche Straßen vorrangig saniert werden.

BD Müller wird die Schadensmitteilung über die Straße „Am alten Hof“ an den Betriebshof weiterleiten.

TOP 6	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln
-------	--

OBM Stuckenberg erläutert die einzelnen Ausgabepunkte bei der Vergabe der Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft.

Der Punkt „Zuschuss lfd. Kosten Gemeindehaus der ev. Kirche“ in Höhe von 1.000,00 € ist neu. Es wurde mit BM Pahlmann vereinbart, dass – wenn der Ortsrat 1.000,00 € aus den eigenen Mitteln zur Verfügung stellt – er aus seinen Mitteln ebenfalls 1.000,00 € bereitstellen wird.

Eine weitere Änderung hat sich hinsichtlich des Zirkusprojektes ergeben. Ursprünglich wurden 500,00 € veranschlagt. Der Förderverein der Grundschule hatte nun zwischenzeitlich mitgeteilt, dass dieser Zuschuss nicht mehr benötigt wird. Stattdessen würde der Förderverein der Grundschule gerne einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € für ein Soccerfeld erhalten. Die Umwidmung der Zweckbestimmung lautet "Zuschuss Weichbelag für das Soccerfeld".

OBM Stuckenberg weist darauf hin, dass heute lediglich über 10/12 der gesamten Mittel entschieden werden darf, da im Herbst die Kommunalwahl stattfindet und ab November 2026 ein neuer Ortsrat über die verbliebenen Mittel abzustimmen hat. OBM Stuckenberg schlägt aus diesem Grund vor, dass einige Vereine erst im Herbst ihren Zuschuss erhalten sollen und nicht zum jetzigen Zeitpunkt alle Vereine nur einen 10/12 Anteil ihres Gesamtzuschusses.

Es wird diskutiert und es wird der Heimatverein, der Förderverein Freiwillige Feuerwehr, der Zuschuss für den Weihnachtsbaum sowie der Zuschuss für das Zirkusprojekt/Soccerprojekt für die spätere Auszahlung vorgeschlagen.

OBM Stuckenberg lässt über die geänderte Ausgabenliste abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

TOP 7	Sachstand Standort Glascontainer
-------	----------------------------------

OBM Stuckenberg schildert die derzeitige Situation rund um den Glascontainer beim Heimatverein. Der Verein sprach sich zunächst gegen die Beibehaltung des Glascontainerstandortes aus, da das Grundstück dadurch sehr vermüllt wurde. Der Standort eines Glascontainers verursacht oft Probleme durch Vermüllung und Lärmbelästigung.

Der Betreiber ist jedoch grundsätzlich verpflichtet, den Standort sauber zu halten. Nach einem entsprechenden Hinweis an den Betreiber ist der Standort beim Heimatverein wieder sauberer, so dass sich der Verein damit einverstanden erklärt, dass der Glascontainer dort verbleibt.

TOP 8	Dorfentwicklungsplan
-------	----------------------

BD Müller stellt das Förderprogramm vom Land Niedersachsen zur Dorfentwicklung vor. Die Dorfentwicklung beinhaltet auch soziales Engagement sowie aktives Leben. Stichtag war der 01.04.2026. Die Aufnahme in das Programm erfolgt als Dorfregion (3-5 Dörfer).

Es wurde ein Förderantrag gestellt für die Dorfregion Achmer (ausgenommen Hemke 1 – 3, Bramscher Berg), Ueffeln, Hesepe und Sögel.

Die Orte wurden ausgewählt, da hier bereits Projekte bestehen (in Ueffeln der Dorfladen), auf die man aufbauen kann.

In ca. 3 Monaten erhält die Stadt Bramsche die Rückmeldung, ob der Antrag angenommen worden ist.

Die nachfolgende, detaillierte Planung benötigt ca. 1 ½ Jahre.

Nach Genehmigung des Dorfentwicklungsplanes können Förderungen durch z. B. Vereine, Betriebe und Privatpersonen beantragt werden.

TOP 9	Sicherstellung eines verlässlichen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Ortsteil Ueffeln
-------	--

OBM Stuckenberg erläutert die momentane Situation des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Ueffeln und den in diesem Zusammenhang vorbereiteten Antrag des Ortsrates Ueffeln (Mitwirkungsrecht des Ortsrates gem. §§ 94 ff. NKomVG).

OBM Stuckenberg weist darauf hin, dass Entscheidungsträger der Landkreis Osnabrück ist. BM Pahlmann steht jedoch mit dem Landkreis Osnabrück im regen Austausch. Aus diesem Grund sei es besonders wichtig, sich auch bei den Stadtratssitzungen im Juni 2026 Gehör zu verschaffen.

In der allgemeinen Diskussion rund um die Problematik des Busverkehrs/Lütti wird vorgeschlagen, den vorliegenden Antrag noch durch den Satz „Die Fortführung des ÖPNV ist unter dem Aspekt der Gemeinwirtschaftlichkeit zu prüfen“ zu ergänzen.

OBM Stuckenberg lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

9	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
0	Enthaltungen

TOP 10	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

OBM Stuckenberg liest die Beantwortung der Fragen von der Ortsratssitzung am 26.01.2026 vor.

In diesem Zusammenhang erläutert OBM Stuckenberg, dass er versucht hatte, einen weiteren Parkstreifen am Freibad einzurichten. Dies scheiterte jedoch daran, dass die anliegenden Grundstückseigentümer keinen Grundbesitz für die Einrichtung eines zusätzlichen Parkstreifens zur Verfügung stellen wollten.

Zur Antwort zum Parkplatz vor dem Schützenhaus wurde von den Anwesenden nochmals darauf hingewiesen, dass über der geschotterten Parkfläche nun Mutterboden liegen würde. Daraus ergibt sich nach wie vor ein matschiger Parkuntergrund.

OBM Stuckenberg wird sich nochmals den Parkplatz ansehen und bei Bedarf den Betriebshof ansprechen.

TOP 11	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

Keine Anfragen und Anregungen.

TOP 12	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Eine Bürgerin hinterfragt nochmal den Antrag zur Sicherstellung eines verlässlichen öffentlichen Personennahverkehrs.

OBM Stuckenberg bekräftigt die Aussage, dass der ÖPNV verstärkt werden soll. Ob dies durch mehr Busse oder mehr Lüttis erfolgen wird, ist letztendlich unerheblich, solange Deutschlandticket- und auch Schülermonatskartennutzer diese auch beim Lütli verwenden können.

Ein Bürger fragt, ob nicht nach dem Schulverkehr ein Einsatz von kleineren Bussen verhindern könnte, dass Busse halbleer fahren.

BD Müller erläutert, dass ein Wechsel auf kleinere Fahrzeuge kaum Einsparungen bringt, da die Personalkosten den Hauptanteil der Betriebskosten ausmachen und fahrzeugunabhängig sind. Ein Einsparpotenzial bestehe hingegen beim Einsatz von „Lütli“, da die Fahrer hierfür eine abweichende Qualifikation benötigen und somit kostengünstiger eingesetzt werden können.

OBM Stuckenberg schließt um 20:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Laurentius Stuckenberg
Vorsitzender

BD Christian Müller
Verwaltung

Brigitte Zimmermann
Protokollführerin